

Formulardesigner: Medizinische Dokumentation strukturieren und beschleunigen

Formulare sind im Gesundheitswesen unverzichtbar, um Informationen nach definierten Vorgaben zu erfassen. Denn eine formularbasierte strukturierte Dokumentation hilft Prozesse im Krankenhaus zu vereinfachen und die Behandlungsqualität zu verbessern – sofern sie intelligent eingesetzt wird. Der Formulardesigner von i-SOLUTIONS Health vereinheitlicht die Datenerfassung im Krankenhaus, hebt die Dokumentationsqualität und macht sämtliche Informationen auswertbar: Klare Vorteile für alle Berufsgruppen im Krankenhaus.

Formularbasierte Dokumentation im KIS

i-SOLUTIONS Health bietet mit dem Formulardesigner eine Lösung zur maßgeschneiderten strukturierten Erfassung von Informationen. Papiergestützte Formulare lassen sich einfach elektronisch abbilden und in Workflows integrieren. Der Formulardesigner vereint moderne Technologien mit internationalen Kommunikationsstandards wie HL7 V3, sodass die erfassten Daten ohne Umwandlung vollständig im KIS weiterverarbeitet werden. Damit erhalten Anwender ein effizientes Werkzeug zur individuellen Gestaltung von Formularen bzw. Eingabedialogen an die Hand.

Prozesse top in Form gebracht

Bei dem Formulardesigner handelt es sich um eine Art WYSIWYG-Editor (What You See Is What You Get), mit dem sich standardisierte Formulare bzw. Eingabemasken für die klinische Dokumentation gestalten lassen. Die Formatvorlagen können vollständig neu entworfen oder auch aus bestehenden Vorlagen zusammengesetzt werden. Per Drag-and-Drop werden die jeweiligen Formularinhalte auf die Vorlagen gezogen und auf die gewünschte Stelle der Formularvorlage platziert. Art, Umfang und Tiefe der zu dokumentierenden Daten kann das Klinikum dabei genauso frei bestimmen wie das Aussehen der dazugehörigen Eingabemaske.

Wurde ein Formular einmal angelegt und freigegeben, so kann es von den einzelnen Abteilungen an unterschiedlichsten Stellen im klinischen Dokumentationsprozess genutzt werden. Der Formulardesigner garantiert dabei eine extrem einfache Bedienung und die konsequente Einhaltung einer strukturierten Dokumentation nach internationalem Standard für den nahtlosen Austausch klinischer Dokumente.

Dokumentieren von A bis QS

Eine Besonderheit der Lösung ist, dass sie den gesamten klinischen Arbeitsablauf berücksichtigt, der mit Formularen verbunden ist: vom zentralen Entwurf über die verteilte Nutzung – auch über Krankenhausgrenzen hinaus – bis hin zur strukturierten Datenablage.

Dreh- und Angelpunkt hierfür ist die elektronische Patientenakte (EPA) im KIS ClinicCentre. Hier laufen sämtliche Daten zentral zusammen, die mithilfe von Formularen von den unterschiedlichen Abteilungen erfasst wurden.

Durch Integration des Formulardesigners in den Aufnahmeprozess können zum Beispiel schon bei der Aufnahme eines Patienten neben statistischen Daten auch Anamnesestatus, häusliche Unterbringungsmöglichkeiten oder die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Studie erfasst werden.

Außerdem unterstützt der Formulardesigner die strukturierte Befunddokumentation von Maßnahmen. Ebenso ist die Weiterverwendung der Daten für die Arztbriefschreibung möglich, was die Erstellung des Entlassbriefes für den Hausarzt erheblich vereinfacht.

Ein weiteres Plus ist die Integration der gesetzlichen Qualitätssicherung. So können sämtliche erfassten Daten und dokumentierten Ergebnisse in die Qualitätssicherung nach § 137 SGB V übernommen werden, ohne dass sie – wie bisher oft üblich – doppelt erfasst werden müssen. Für die erforderliche Sicherheit sorgt die Protokollierung der Eingaben. So dokumentiert die Lösung genau, wer wann welche Daten erfasst bzw. geändert hat.



Strukturierte medizinische Dokumentation dank ClinicCentre Formulardesigner.

